
Subject: Betrieb von Rundfunksendern heute
Posted by [Hörer](#) on Sat, 25 Jul 2020 07:18:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Radiofreunde,

nachdem der Hessische Rundfunk in den letzten Tagen diverse UKW-, DAB+ und DVB-T - Sender wegen Wartungsarbeiten zeitweilig abgeschaltet hat, kam mir der Gedanke: Inwieweit gibt es für diese Sender eigentlich noch Ersatzteile ?

In den Sendeendstufen sitzen vermutlich zumindest teilweise noch Röhren (Tetroden), die früher von Firmen wie Valvo, Telefunken, Thomson-CSF oder amerikanischen Firmen wie Eimac- Varian oder Richardson kamen. Werden solche Röhren, die nach einigen Tausend Betriebsstunden (ein Jahr hat 8760 Stunden) ausgewechselt werden müssen, eigentlich noch hergestellt ? Es müssen ja auch die richtigen Typen sein ! Da es auch in anderen Ländern noch terrestrische Sender gibt, sind irgendwann die letzten Lagerbestände auf der Welt leergekauft. Ob man schwach gewordene Senderröhren durch Einsetzen neuer Kathoden (wie bei Röntgenröhren oder Elektronenmikroskopen) regenerieren kann, entzieht sich meiner Kenntnis.

Alte Hochspannungsnetzteile mit Gleichrichterröhren kann man durch Neubauten mit Siliziumdioden ersetzen, auch Kleinsignalstufen im Modulatorteil kann man durch Nachbauten oder regenerierte Baugruppen mit erneuerten Verschleißteilen (z.B. Elkos) ersetzen.

Weiß da jemand Genaueres ? Ist für die technische Wartung die Media Broadcast GmbH, die ja vor einiger Zeit aktiv betriebene Sender sogar an technisch Interessierte verkaufen wollte, zuständig ?

Mit freundlichem Gruß- und bleibt gesund !

Ronald

Subject: Aw: Betrieb von Rundfunksendern heute
Posted by [ocean-boy 204](#) on Sat, 25 Jul 2020 17:19:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ronald,

ich habe da auch keinen genauen Überblick, aber ich vermute, das ein Großteil der Sender bereits komplett Halbleiterbestückt ist. Die verbliebenen Röhrenendstufen wird man bei Ausfällen wohl komplett ersetzen, vermutlich gleich den ganzen Sender. Hier ein Link zu R&S, ein führender Anbieter:

[https:// www.rohde-schwarz.com/de/produkte/broadcast-und-medientechnik/hoerfunksender/pg_uebersicht_64079.html](https://www.rohde-schwarz.com/de/produkte/broadcast-und-medientechnik/hoerfunksender/pg_uebersicht_64079.html)

[https:// www.rohde-schwarz.com/de/produkte/broadcast-und-medientechnik/fernsehsender/pg_uebersicht_63702.html](https://www.rohde-schwarz.com/de/produkte/broadcast-und-medientechnik/fernsehsender/pg_uebersicht_63702.html)

M.f.G.

Subject: Aw: Betrieb von Rundfunksendern heute
Posted by [Tonmann](#) on Thu, 16 Feb 2023 14:35:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Transradio Berlin baut alles in Transistorentechnik, Rohde & Schwarz setzte länger auf Tetroden wie ich erfuhr.

Dazu gibt es eine Reserve, welche bei Modulationsausfall beim Ballempfang, aber auch nach Blitzschlag auf eine andere Endstufe und fernumschaltbare Antennenweiche umgeschaltet wurde - zumindest damals, bevor man alles zwangsdigitalisierte (wenn möglich, würde man sich heute digital die Schuhe zubinden lassen).

Unterlagen u.a. hier: <http://www.classicbroadcast.de/>

Transradio Berlin (ehemals Telefunken Sendersysteme) haben offensichtlich umfirmiert, oder wurden von Ampegon geschluckt.

R.

File Attachments

1) [1945EimacAD.jpg](#), downloaded 160 times
